

In Kooperation mit:



Gefördert durch:

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes



SEBASTIAN
COBLER
STIFTUNG für Bürgerrechte



Wehrhaft
ohne Waffen



Gemeinsam mit Aktivist*innen, Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen aus Deutschland und der Welt wollen wir lernen, wie soziale Bewegungen unter Druck bestehen und ihm gar etwas entgegensetzen können, welche Schutzkonzepte bereits heute in Nachbarschaften, Initiativen und Netzwerken wirken – und was wir daraus für eine wirksame gewaltfreie Soziale Verteidigung ableiten können.

RAHMENPROGRAMM:

- Vor Tagungsbeginn gibt es Freitag ab 18 Uhr Abendessen
- Morgens besteht die Möglichkeit gemeinsam Kraft zu sammeln
- Samstag findet ein Bunter Abend mit kreativem Angebot statt

UNTERKUNFT:

Jugendherberge Göttingen
Habichtsweg 2, 37075 Göttingen

TEILNAHMEGEBÜREN MIT ÜBERNACHTUNG & VERPFLEGUNG FR-SO:

Einzelzimmer 154,00 €
Doppelzimmer 144,00 €
Mehrbettzimmer 134,00 €
ohne Übernachtung:
Tagungspauschale 25 Euro plus Verpflegung

Eine Reduzierung des Teilnahmeprices ist nach Vereinbarung möglich

ANMELDUNG:

05 71 / 29 45 6
[info@soziale-
verteidigung.de](mailto:info@soziale-verteidigung.de)
[https://soziale-
verteidigung.de/](https://soziale-verteidigung.de/)



BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG SCHUTZANSÄTZE IN ZEITEN AUTORITÄRER BEDROHUNG

Wie können wir uns in Zeiten
rechtsextremer Gewalt &
Hetze gemeinsam - einzeln,
in unseren Gruppen und als
Gesellschaft - schützen?



24.-26. APRIL 2026

Jugendherberge Göttingen

FREITAG:



SAMSTAG:

19:00
Uhr

Begrüßung & Intro

Vortrag
9.00 –
10.30
Uhr

*Bedrohungslagen in
Deutschland: Was tun am “Tag
X”?*
Arne Semsrott (digital)

*Menschenrechte verteidigen –
Menschen schützen.
Internationale Erfahrungen mit
Schutzansätzen*

Work-
shops
16.30 –
18.00
Uhr

*Strategischer Austausch und
Üben*

u.a. BIPoC- und LSBTIQA+ und
FLINTA*- Spaces
Planspiel/Simulation

Vortrag
30 Min

*Schutzansätze Sozialer
Bewegungen als Teil von Sozialer
Verteidigung*
Dr. Christine Schweitzer

Impuls-
vorträge
11.00 –
12.30
Uhr

*Wie schützen wir uns und
einander? Aktuelle “Gute-
Praxis-Beispiele” in
Deutschland*

1. *Demokratische Strukturen
schützen: Erste Hilfe Kit von
„Verwaltung für Demokratie“ (Finja
Hartwig)*
2. *Schutz in Sozialen Bewegungen, am
Beispiel der queeren/LGBTIQ+
Community (Julia Monro, LSVD)*

SONNTAG:

Panel
60 Min

*Internationale aktuelle Beispiele:
Schutzstrategien im Kontext
autoritärer Repression und Krieg*

- *Unarmed Civilian Peacekeeping in
den USA: Eli McCarthy*
- *Nachbarschaftskomitees/
Emergency Response Rooms im
Sudan und transnationale
Repression: Mona Khogali*
- *Ganzheitliche Sicherheit für
Menschenrechts-, Medien- und
politisch-aktivistische Arbeit, Peter
Stedtner*

Work-
shops
14.00 –
16.00
Uhr

*Schutzstrategien Sozialer
Bewegungen*

u.a. zu Themen wie Backfire Strategien
Mutual Aid und Digitale
Schutzstrategien

Aus-
tausch im
Plenum
9.00 –
10.15 Uhr

*Schutz-Netzwerke:
Zusammenführen von Bedarfen,
Kapazitäten, Ideen*

*Gemeinsamen Fahrplan-Entwurf
entwickeln*

10:30 –
12:30

BSV-Mitgliederversammlung

